

Mediennachricht

Abschlusskonzert 2020 im ausverkauften Konzertsaal des Schlosses Hohendorf

Faszinierende Marimba trifft auf virtuose Geige:

Percussionist Francisco Anguas Rodriguez und Violinist Bernhard Forck vom Publikum gefeiert

18.10.2020

Mit einem grandiosen Konzert heute Vormittag beenden die Veranstalter des Schlosses Hohendorf die Konzert-Saison 2020. Die außergewöhnliche Matinee startete mit einer sehr persönlichen, charmanten Einweisung in die Instrumente durch die beiden Künstler, die auch über ihre eigenen Karrieren sprachen, und dem Publikum Rede und Antwort standen – ganz privat.

Mit ihrem anschließenden Konzert haben sich Francisco Rodriguez – spanischer Percussionist und Künstler, der bereits 2018 und 2019 auf den Beyreuther Festspielen auftrat – und Bernhard Forck, international bekannter Dirigent und Violinist – auf ein musikalisches Abenteuer der besonderen Art eingelassen.

„Die Kombination dieser beiden Instrumente ist sehr außergewöhnlich, wenngleich auch mehr als überzeugend“, stellte der Initiator des neuen Schloss Hohendorf, Dr. Manfred Kahl, im Anschluss an das Konzert fest. Mit Stücken von Bach, Piazzolla und anderen Komponisten nahmen Francisco Manuel Anguas Rodriguez und Bernhard Forck das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise, auf der die Violine auch als Solo-Instrument durch die Kunst des Virtuosen Bass und Melodie auf einzigartige Weise verband. Auch das Solo des Percussionists zeigte die gesamte Vielfalt dieses immer noch weitestgehend unbekanntes Instrumentes. „Und gemeinsam waren sie unschlagbar“, freute sich Dr. Kahl.

„Es ist immer wieder beeindruckend mit welcher persönlichen Nähe zu den Gästen diese international gefeierten Künstler, die in den großen Konzertsälen der Welt auftreten, hier im Schloss musizieren“, sagte Christiane Hensel-Gatos, zuständig für die Organisation und die Öffentlichkeitsarbeit des Schlosses.

Nähe und doch Abstand: „Statt der möglichen 80 – 100 Gäste können wir im Moment maximal 40 Gästen Einlass gewähren“, erklärte sie. Maskenpflicht, Anzeigenpflicht beim Gesundheitsamt, Hygienemittel, Abmessungen von Stuhlreihen und Abständen, Eintragungen der Gäste in Kontaktlisten und besondere Vorkehrungen bei der Ausgabe von Essen und Getränken sind die wesentlichen Herausforderungen der Veranstalter, denen Schloss Hohendorf gerne mit größter Sorgfalt folgt.

Marimba & spanische Tapas: Francisco gewinnt die Herzen des Publikums

Getoppt wurde das Konzert nur noch von der spanischen Gastfreundschaft des Künstlers: „Francisco brachte aus der Fleischerei seines Onkels in Sevilla diverse Köstlichkeiten spanischer Tapas mit, um sie höchstpersönlich kulinarisch perfekt im Schloss anzurichten: Jamón Iberico & Co wurde im Anschluss an das Konzert von den Gästen mit Begeisterung angenommen“, freute sich Christiane Hensel-Gatos über das lockere Ausklingen dieser letzten Veranstaltung der Saison.

Vorerst keine weiteren Konzerte im Schloss Hohendorf aufgrund von COVID19

„Leider können wir aufgrund der Pandemie nicht voraussagen, wann die kommenden privaten Konzerte wieder stattfinden können“, bedauerte Dr. Manfred Kahl. „Wir mussten 4 geplante top-Konzerte in den letzten 5 Monaten bedauerlicherweise für das Schloss, die Gäste, aber vor allem auch für die Künstler absagen oder auf unbekannte Zeit verschieben“, berichtete er. Vor dem Frühjahr 2021 wird es im Schloss daher keine neuen Konzerte geben.

„Auf den Spuren von Peter Joseph Lenné“: Führung durch den Schlosspark Hohendorf an der Ostsee bei Stralsund

Peter Joseph Lenné, bekannt durch künstlerische Park- und Gartenarchitektur zahlreicher Schlösser in Berlin und Potsdam, gestaltete auch den Park des Schlosses Hohendorf aufwendig und außergewöhnlich für seine Zeit. Martin Jeschke, M.Sc. und Architekt für Landschafts- und Umweltplanung, führt mit spannenden Geschichten durch den herbstlichen Park des Anwesens. Im Anschluss wird eine Erfrischung serviert.

TERMIN

Sonntag, 25.10.2020, 10.30 Uhr

Ort: Am Park 7, 18445 Groß Mohrdorf

Eintritt: 12,-/Person (inkl. 1 Getränk)

um Anmeldung wird gebeten: C.hensel-gatos@schloss-hohendorf.de oder telefonisch: 0178-3110497

Eintritt zu den Veranstaltungen für Journalisten frei bei Vorlage des Presseausweises.

Veranstaltungsort: Schloss Hohendorf, Am Park 7, 18445 Groß Mohrdorf bei Stralsund an der Ostsee
Weitere Informationen und Ticketbestellung unter www.schloss-hohendorf.de, telefonisch unter 0178-3114097 oder über Stralsund Tourismus, Alter Markt 9, Stralsund, sowie bei allen Vorverkaufsstellen in Deutschland und unter dem Ticket-Online-Anbieter www.RESERVIX.de.

Schloss Hohendorf wurde im Jahr 1854 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut und diente als Herrensitz für Ernst Malte Freiherr von Klot-Trautvetter. Während des 2. Weltkrieges wurde der Innenbereich des Schlosses weitgehend zerstört. Nach wie vor im Besitz der Familie Klot-Trautvetter wurde das Schloss bis ins Jahr 1993 aufwendig saniert und über mehrere Jahre als Hotel geführt. Seit 2011 ist das Schloss erneut in Privatbesitz mit 30 privaten Wohneinheiten, die über das Unternehmen EMDEKA Projekte GmbH & Co. KG vertreten und auch veräußert werden. Zu dem unter Denkmalschutz stehende Anwesen gehört ein von Peter Joseph Lenné konzipierter 3 ha großer Park.

Nach fast einjähriger erneuter Restaurierung und Grundsanierung wird das Schloss seit Juni 2017 für anspruchsvolle Konzerte und andere Veranstaltungen sporadische für die Öffentlichkeit geöffnet. Die kulturellen Veranstaltungen werden in enger Kooperation mit dem Gutshaus Dummerstorf (**Kultur im Gutshaus Dummerstorf e.V.**) durchgeführt und von

Prof. Stephan Imorde, Musikhochschule für Musik und Theater Rostock, geleitet.

18 Schloss-Studios und Apartments und anspruchsvolle Wohnungen stehen Feriengästen ganzjährig auch als Unterkünfte für Urlaubs- oder Langzeitmiete zur Verfügung. (Reservierung unter www.schloss-hohendorf.de)

Private Interessenten können Wohneinheiten unterschiedlichster Größe und Ausstattung in der Schloss- und Kultur-Residenz „Schloss Hohendorf“ – dem Schloss Resort an der Ostsee erwerben. Der Veranstaltungssaal, sowie die angrenzende Bar und ein Kaminzimmer stehen den Bewohnern sowie weiteren Gästen während der Veranstaltungen offen.

Das Schloss befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Stralsund und Rügen, inmitten der reizvollen Boddenlandschaft und unweit von Zingst/Darß und Ostsee. Damit liegt es in der beliebtesten Urlaubsregion Deutschlands. Als Europas größter natürlicher Kranich-Landeplatz, auf dem zweimal jährlich mehr als 60.000 Kraniche auf ihrer Durchreise landen, ist die Umgebung des Schlosses mit seiner reizvollen einzigartigen Natur international bekannt.

Veranstaltungsort:

Schloss Hohendorf, Am Park 7, 18445 Groß Mohrdorf bei Stralsund an der Ostsee

Pressekontakt:

Christiane Hensel-Gatos

Tel: 040-53004950, mobile: 0170-8383057

C.hensel-gatos@schloss-hohendorf.de